



Kennziffer 92/2024

Lehrkraft für besondere Aufgaben [französische Sprachpraxis mit sprachwissenschaftlichen Anteilen sowie Betreuung des Rumänisch-Lektorats] (m/w/d)

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

An der Philologischen Fakultät, Institut für Romanistik, ist ab 1. Oktober 2024 die oben genannte Stelle zu besetzen.

Gesucht wird eine hochschuldidaktisch qualifizierte Persönlichkeit, die über hervorragende (muttersprachliche oder annähernd muttersprachliche) Kenntnisse des Französischen, Rumänischen und Deutschen verfügt. Neben Prüfungstätigkeiten und Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung sind Lehrveranstaltungen im Umfang von in der Regel zehn Semesterwochenstunden in den folgenden Bereichen zu leisten: grammatische Strukturen (Syntax, Morphologie Phonologie), Wortschatz und Stilistik des Französischen; Übersetzungen aus dem Französischen ins Deutsche; deutsch-französischer Sprachvergleich; Landeskunde Frankreichs sowie der europäischen und außereuropäischen Frankophonie; Variation des Französischen in der Welt; methodische Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft. Darüber hinaus wird die/der künftige Stelleninhaber:in die Aufgabe der Koordination des Lehr- und Prüfungsangebots im Bereich der französischen Sprachpraxis übernehmen und für die organisatorische Betreuung des am Institut für Romanistik angesiedelten Stiftungslektorats der Republik Rumänien zuständig sein.

Stellenmerkmale

- unbefristet
- 50 % einer Vollbeschäftigung
- vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

Aufgaben

- Lehre im Umfang von i. d. R. 10 SWS im Bereich der französischen Sprachpraxis (Grammatik, Wortschatz, Stilistik, Übersetzungen ins Deutsche, Landeskunde) sowie – in untergeordnetem Umfang – in grundlegenden Methoden der französischen Sprachwissenschaft (im Rahmen des Bachelor- und Masterstudiengangs Romanische Studien sowie der Lehramtsstudiengänge Französisch Gymnasium/Oberschule)
- Organisation und Abnahme von Prüfungen
- Koordination des Lehr- und Prüfungsangebots im Bereich der französischen Sprachpraxis
- Übernahme von Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung, insbesondere der Betreuung des Stiftungslektorats der Republik Rumänien
- Beratung und Betreuung von Studierenden

Voraussetzungen

- überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Romanistik oder der Übersetzungswissenschaft mit Schwerpunkt Französisch
- abgeschlossene Promotion auf dem Gebiet der romanistischen Sprach-, Kultur-, Literatur- oder Übersetzungswissenschaft von Vorteil
- hervorragende, muttersprachliche oder annähernd muttersprachliche Kenntnisse des Französischen, Rumänischen und Deutschen
- übersetzungswissenschaftliche Qualifikationen (Französisch, Rumänisch, Deutsch) sind erwünscht
- hochschuldidaktische Weiterbildungen oder die Bereitschaft, diese zu absolvieren
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen

Wir bieten

- einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Mobile Arbeit)
- flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine zielgerichtete Personalentwicklung in allen Phasen Ihres Berufslebens mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine betriebliche Altersvorsorge
- ein vergünstigtes Personennahverkehrsticket (z. B. das Deutschlandticket als Jobticket)

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Klaus Grübl unter klaus.gruebl@uni-leipzig.de gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher oder französischer Sprache senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 92/2024** bis 28. Mai 2024 an: **Universität Leipzig, Philologische Fakultät, Institut für Romanistik, Herrn Prof. Dr. Klaus Grübl – persönlich – Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig**. Gern können Sie Ihre Bewerbung in einer PDF-Datei auch per E-Mail an klaus.gruebl@uni-leipzig.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die Universität Leipzig strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Hinweise zum Datenschutz

Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsverfahrens gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.